

# St.-Elisabeth-Bote

**Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll**

\*\*\*\*\*

12. Jg. Nr. 35/2018    VIERUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JK    16.09.2018

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 16.09. VIERUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Festmesse in der Mutterhauskirche in Trier für die Jubiläums-Schwestern, unter ihnen auch Sr. M. Ansfrieda (Auw an der Kyll)

10.30 Uhr Festgottesdienst in der Filialkirche St. Cäcilia in Preist zum Pfarrfest der Pfarrei Auw an der Kyll, anschließend Feier in der Keltenhalle in Preist

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

In der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll keine Sonntagsmesse

Montag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Kirchenlehrerin

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach Meinung - Namenstag von Schwester Oberin Sr. M. Ruthild

Dienstag 18.09. Vom Wochentag - Hl. Bischof Lambert von Lüttich

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach Meinung

Mittwoch 19.09. Vom Wochentag - Hl. Januarius, Bischof von Neapel

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 20.09. Hl. Koreanische Märtyrer

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Freitag 21.09. HL. MATTHÄUS, APOSTEL UND EVANGELIST

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Samstag 22.09. Vom Wochentag - Hl. Mauritius und Gefährten

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 23.09. FÜNFUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Festhochamt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw an der Kyll für Sr. M. Ansfrieda anlässlich ihres Eisernen Ordensjubiläums - Herzlichen Glückwunsch!

In der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll keine Sonntagsmesse

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

GEBURTSTAGE. Am 16. September kann Frau Marga Heinz in Auw an der Kyll ihren 83. Geburtstag begehen. Herzlichen Glückwunsch!

Am 18. September hat Frau Gertrud Heinz, Auw an der Kyll, Hostenerstraße, ihren 81. Geburtstag. Auch ihr herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

ERNTE-DANK. In den Bistümern der Bundesrepublik Deutschland wird das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober begangen. Gewöhnlich ist das der Sonntag nach dem "Michaelsfest" (29. September). In diesem Jahr fällt der erste Sonntag nach dem Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael aber noch in den September (30. September). Das Erntedankfest ist aber auch in diesem Jahr am ersten Sonntag im Oktober, also am 7. Oktober. Dann wird um 10.30 Uhr die Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle für die ++ Eheleute Johann und Elisabeth Heinz gehalten und es werden die Erntegaben gesegnet.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

VOR 50 JAHREN. Der "Trierische Volksfreund" brachte vor 50 Jahren in der Wochenendausgabe vom 5./6. Oktober 1968 folgenden Bericht:

*ZUR PRIESTERWEIHE NACH ROM. Andreas Heinz aus Auw (Kreis Bitburg) empfängt die Weihe am 10. Oktober - 43 Personen aus Auw fahren in die Ewige Stadt.*

*AUW. Am 7. Oktober starten 43 Bürger (aus der Pfarrei Auw) in den Süden. Der Anlass für diese Rompilgerfahrt ist die Priesterweihe des Diakons Andreas Heinz, eines Sohnes der Gemeinde Auw. Am 10. Oktober wird Kardinal Franz Scheper, Präfekt der Glaubenskongregation an der päpstlichen Kurie, die Weihehandlung vornehmen. Die musikalische Gestaltung der deutschen Weiheliturgie wird in den Händen des Domchores von Limburg an der Lahn liegen. Mit Diakon Heinz werden noch 13 weitere Diakone aus dem deutsch-ungarischen Kolleg, dem Germanicum, geweiht. Am darauf folgenden Tage wird der Neupriester in der Andreaskirche auf dem Quirinalshügel die Primizmesse im Kreise seiner Angehörigen feiern.*

*Diakon Andreas Heinz ist am 3. Oktober 1941 in Auw an der Kyll geboren. Nach dem Besuch der katholischen Volksschule in seinem Heimatort wurde er nach einjähriger Vorbereitungszeit in die Untertertia des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Trier aufgenommen. Im Frühjahr 1962 legte er die Reifeprüfung ab und trat in das Trierer Priesterseminar ein. Dort studierte er ein Semester. Im Herbst des gleichen Jahres schickte man ihn zum Weiterstudium nach Rom.*

*Neben der Teilnahme an den Weihefeierlichkeiten, die im Mittelpunkt dieser Romreise stehen werden, wird die Auwer Gruppe Gelegenheit haben, die einmaligen Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt zu bewundern. Auch eine Papstaudienz steht auf dem Programm. Am 17. Oktober werden die Auwer Rompilger wieder in der Heimat zurück erwartet.*

Es war eine Romreise besonderer Art in einem Sonderwagen der deutschen Bundesbahn beziehungsweise der Italienischen Staatsbahn (FS). Bei der Primizmesse in Sant' Andrea al Quirinale hielt der damalige Regens des Trierer Priesterseminars, Prälat Dr. Anton Arens, die Predigt. Unter denen, die nach der Messe den Primizsegen empfangen, waren auch P. Matthias Schneider SVD aus Herforst und Domkapellmeister Dr. Paul Schuh aus Trier.

Bei der Privataudienz bei Papst Paul VI. durfte jeder Neupriester aus dem Germanicum zwei Personen mitbringen. Es begleiteten mich Tant Luz (Luzia Heinz, aus Auw), die älteste Schwester meines verstorbenen Vaters, und Tant Marie aus Amerika (Maria Anding, geb. Gasper, aus Atlanta/Georgia), eine Schwester meiner verstorbenen Mutter aus Rittersdorf. Die beiden Damen erhielten aus der Hand des Papstes jeweils einen Rosenkranz, ich bekam eine Medaille mit dem Porträt von Papst Paul VI.

Ein Höhepunkt der Romreise war - außer dem Festessen bei den französischen Schwestern - der Ausflug in die Umgebung der Ewigen Stadt. In Frascati, einem berühmten Weinort, tanzten Onkel Hanni und Onkel Karel übermütig auf dem Tisch eines Weinkellers.